

**Eingeladen sind interessierte SpielerInnen und
SpielleiterInnen aus allen Theaterbereichen.**

Kosten für die TeilnehmerInnen:

Seminarbeitrag € 110,--

Bitte den Seminarbeitrag auf folgendes Konto überweisen:

Bankverbindung: Volksbank Wien AG

BLZ: 43.000 KtoNr: 40.414.888.004

Anmeldung bis spätestens 24.06.2010

an Theater Delphin schicken oder mailen oder
telephonisch anmelden.

Verbindliche Anmeldung Figurentheaterworkshop

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Email: _____

Organisation:

Theater Delphin
2, Blumauergasse 24
1020 Wien

mobil: 0664/5018164

g.weber@theater-delphin.at

www.theater-delphin.at

ZVR: 826290918

Figurentheater- workshop

mit Anne Klinge



Freitag 2.7.2010 15.00 – 22.00

Samstag 3.7.2010 10.00 - 13.00

Vorstellung:

Donnerstag 1. 7. 20.00 Salon andersART
2, Blumauergasse 24

Theater mit Hand und Fuß

....wenn der Fuß mit einem Regenschirm spricht ...

- Wie wird aus einem Gegenstand ein lebendiger „Mitspieler“?
- Wie können Hände oder Füße zu selbständigen Puppen werden?
- Wie kann ich mit den Mitteln des Figurentheaters neue Perspektiven innerhalb einer Inszenierung eröffnen?
- *Wohin blicken Dinge, die keine sichtbaren Augen haben?*

Körperteile, wie Füße und Hände verwandeln sich zu Figuren
Entwicklung kleiner Szenen über Improvisation, welche unter
Anleitung ausgearbeitet werden können.

Anne Klinge
Regisseurin, Figurentheaterspielerin, Schauspielerin,
Deutschland

Vom Material zum Objekt bis zur gestalteten Theaterfigur:
Der Fortsetzungskurs bietet einen Einblick in
verschiedenste Spielarten und Gestaltungsmöglichkeiten
des Figurentheaters.

Über Improvisationen werden individuell oder in
Kleingruppen Szenen erarbeitet, in denen Materialien
und Alltagsgegenstände zum Leben erweckt werden.

Dabei erfährt sich der Darsteller selbst im Verhältnis zum
Raum, zu anderen Spielern und letztendlich zur Figur.
Erweiterte Techniken des Körpertheaters werden erlernt,
um eine differenzierte Darstellung verschiedener
Figurentypen zu ermöglichen.

Es wird der Frage nachgegangen, wie man
genreübergreifend mit Mitteln des Figurentheaters neue
Perspektiven innerhalb einer Inszenierung eröffnen kann.
Quereinsteiger erwünscht.